

Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 01.12.2015, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Tobias Musholt	CDU	
Ratsmitglieder		
Frau Elisabeth Borgert	FDP	Vertreterin für Frau Kirsten Fabry
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Stephan Beck	CDU	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Frau Nina Liebing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	abwesend in den TOP 8 – 10 ö.S. u. TOP 1 – 2 nö.S. (ab 20.09 Uhr)
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Andreas Hinz	Katholische Kirche	anwesend in den TOP 3 – 10 ö.S. u. TOP 1 – 2 nö.S. (ab 18.15 Uhr).
Herr Dankward Niedermeier	Evangelische Kirche	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Stefanie Benting	FBL 51	
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen	FBL 43	
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	

Schriftführung: Herr Ulrich Kentrup

Herr Tobias Musholt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20.55 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuss einstimmig, den Tagesordnungspunkt 5 „Auflösung der Anne-Frank-Hauptschule“ von der Tagesordnung abzusetzen und den Tagesordnungspunkt 4 „Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie auf Umwandlung der Bekenntnisgrundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen und Verzicht auf die Erweiterung und Sanierung der Jakobischule“ als TOP 3 vorzuziehen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl
Vorlage: 293/2015
- 3 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie auf Umwandlung der Bekenntnisgrundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen und Verzicht auf die Erweiterung und Sanierung der Jakobischule
Vorlage: 314/2015
- 4 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld zum zweizügigen Ausbau der Martin-Luther-Schule
Vorlage: 311/2015
- 5 Auflösung der Anne-Frank-Hauptschule
Vorlage: 292/2015
- 6 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie zur Sanierung der Kreuzschule
Vorlage: 313/2015
- 7 Optimierung der Schülerbeförderung
Vorlage: 305/2015
- 8 Entwurf des Haushaltsplanes 2016 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 300/2015
- 9 Entwurf des Haushaltsplanes 2016 - Budget 43 - Teilbudget Kultur
Vorlage: 289/2015
- 10 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Dr. Robers teilt mir, dass zum Haushalt 2016 ein Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2015 bzgl. eines Maßnahmenpaketes für den „Gemeinsamen Unterricht“ als auch ein Schreiben der DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V. vom 30.11.2015 für einen höheren Kostenansatz für die Errichtung einer Trainingsfläche im Sportzentrum West vorliegen. Zum Entwurf des Haushalts 2016 im Teilbudget Bildung und Freizeit werde hierzu berichtet. Beide Schreiben sind den Ausschussmitgliedern in Kopie ausgehändigt worden.

Frau Dr. Boland-Theißen berichtet, dass der Text und Gestaltungsvorschläge für die Gedenktafel für die Toten der Bundeswehr im Entwurf erarbeitet worden sind. Diese Informationen seien auch als Anlage zum Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vom 03.11.2015 beigefügt worden. Nun sei dieser Entwurf im Kreis einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zu beraten. Sie fordert die Fraktionen auf, Vertreter dafür zu benennen.

TOP 2	Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl Vorlage: 293/2015
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, die kommunale Klassenrichtzahl zur Bildung der Eingangsklassen an den städt. Grundschulen für das Schuljahr 2016/17 auf 15 festzulegen und wie folgt zu verteilen:

Lambertischule:	2 Klassen
Laurentiuschule:	5 Klassen
Ludgerischule:	2 Klassen
Maria-Frieden-Schule	2 Klassen
Kardinal-von-Galen-Schule:	2 Klassen
Martin-Luther-Schule:	2 Klassen
insgesamt:	15 Klassen

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 3	Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie auf Umwandlung der Bekenntnisgrundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen und Verzicht auf die Erweiterung und Sanierung der Jakobischule Vorlage: 314/2015
-------	--

Seitens der CDU-Fraktion erklärt Herr Beck, dass sich in der Thematik keine Veränderungen ergeben hätten und auch kein Elternwille für Veränderungen erkennbar sei. Die CDU-Fraktion könne daher dem Antrag nicht zustimmen. Dem schließt sich Frau Bischoff für die Fraktion Pro Coesfeld an. Frau Borgert spricht sich für die Bekenntnisschulen aus.

Herr Vogt stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, eine Elternbefragung hinsichtlich der Umwandlung der Bekenntnisschulen unter Einbeziehung der Schulen durchzuführen. Es sei ausreichend, dass Meinungsbild abzufragen. Ein Junktum mit dem Jakobi-Standort wolle man aber nicht.

Herr Niedermeier sieht in der Akzeptanz der Schulen und deren Programmen einen Beleg für den Elternwillen und spricht sich gegen eine Umfrage aus.

Beschluss 1 (Antrag der SPD-Fraktion):

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, bei den Eltern der Grundschüler das Meinungsbild abzufragen, ob sie sich die Aufgabe der Bekenntnisschulen vorstellen können.

Beschluss 2 (Vorschlag der Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie):

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Coesfeld, die erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten, um die Umwandlung der Bekenntnisgrundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen ab dem Jahr 2017 zu ermöglichen und auf die beabsichtigten Maßnahmen an der Jakobischule zu verzichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	4	8	0
Beschluss (2)	1	11	0

TOP 4	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld zum zweizügigen Ausbau der Martin-Luther-Schule Vorlage: 311/2015
-------	---

Frau Bischoff für die Fraktion Pro Coesfeld begründet den Antrag der Fraktion mit den prognostizierten Anmeldezahlen. Der 1 ½-zügige Ausbau werde nicht ausreichen. Die Fraktion möchte nicht, dass Kinder abgewiesen werden, obwohl sie sich bewusst für diese Schule entschieden habe. Auch sei dadurch die Gleichbehandlung der Eltern hinsichtlich Schülerzahlen und Klassenstärken gegeben.

Herr Beck für die CDU-Fraktion bemängelt wegen der Standort- und Ausbaudiskussion die schon vorhandene Unsicherheit in der Elternschaft. Dies könne sich weiterentwickeln und deutliche Auswirkungen auf die Anmeldezahlen haben. Seine Fraktion stimme dem Antrag

wegen der prognostizierten Anmeldezahlen, die eine Zweizügigkeit für die kommenden Jahre erfordert, zu.

Für die FDP-Fraktion erklärt Frau Borgert, dass insbesondere auf kleinere Klassengrößen Wert gelegt werde. Sie stellt den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, eine Alternativplanung mit Kostenermittlungen auszuschreiben. Erst dann seien konkrete Zahlen für beide Ausbauvarianten bekannt. Der vorliegende Antrag sei daher zunächst zurück zu stellen.

Beschluss 1 (Antrag der FDP-Fraktion):

Der Rat beauftragt die Verwaltung, Alternativplanungen inklusive Kostenermittlungen zum 1 ½- und 2-zügigen Ausbau der Martin-Luther-Schule am neuen Standort auszuschreiben und erst nach Vorlage der Ergebnisse zu entscheiden. .

Beschluss 2 (Vorschlag der Fraktion Pro Coesfeld):

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den neuen Standort der Martin-Luther-Schule im Rahmen der anstehenden Sanierungsarbeiten direkt zweizügig auszubauen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	4	8	0
Beschluss (2)	7	4	1

TOP 5	Auflösung der Anne-Frank-Hauptschule Vorlage: 292/2015
-------	---

Der Tagesordnungspunkt ist zuvor abgesetzt worden.

TOP 6	Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie zur Sanierung der Kreuzschule Vorlage: 313/2015
-------	---

Herr Goerke begründet den Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie basierend auf dem bestehenden Ratsbeschluss zur Beibehaltung der Dreigliedrigkeit des Schulsystems.

Frau Bischoff erinnert an den ursprünglichen Zeitplan, nach dem die Sanierung vor dem Umzug der Anne-Frank-Schule erfolgen sollte.

Herr Vogt sieht für die Kreuzschule letztlich keine Überlebenschance und hält es daher für richtig, nur das Nötigste am Gebäude zu tun, bis die weitere Notwendigkeit des Schulgebäudes geklärt sei.

Herr Backes und Herr Dr. Robers erläutern, dass vor einer Sanierung die anstehenden politischen Beratungen des Schulentwicklungsplanes und des Berichtes der Gemeindeprüfungs-

anstalt abzuwarten seien. Dringend notwendige Reparaturen und kleinere Umbaumaßnahmen zur Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes würden durchgeführt.

Herr Musholt ergänzt, dass nach Aussage der Schulleitung auch jetzt die schulische Nutzbarkeit des Schulgebäudes und des Pavillons nicht angezweifelt werde.

Frau Vennes stellt den Antrag, vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport eine Ortsbesichtigung in der Kreuzschule durchzuführen. Mit den Ergebnissen des GPA-Gutachtens sowie des Workshops zur Schulsituation in Coesfeld hätten dann alle Beteiligten fundierte Kenntnisse. Die Fraktionen stimmen der weiteren Vorgehensweise und der Vertragung dieses Tagesordnungspunktes einvernehmlich zu.

Beschluss (Antrag der Fraktion Pro Coesfeld):

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport beauftragt die Verwaltung, eine Besichtigung der Kreuzschule vor der nächsten Ausschusssitzung vorzusehen und den Tagesordnungspunkt entsprechend zu vertragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 7	Optimierung der Schülerbeförderung Vorlage: 305/2015
-------	---

Herr Dr. Robers berichtet über das Gespräch mit den Schulen und den Elternvertretern, die den Beschlussvorschlag 3 am ehesten akzeptieren konnten. Die Einstellung des Schülerverkehrs nach der 4. Unterrichtsstunde mit einem Betreuungsangebot in den Schulen werde nicht gewünscht (Beschlussvorschlag 2). Es sei angedacht, die Beschlussvorschläge 1 und 3 zum 01.02.2016 probeweise bis zum Ende des Schuljahres umzusetzen. Auch seien Alternativen wie der Einsatz des Bürgerbusses, von Taxis oder ein EDV-gestütztes Beförderungssystem nach dem „Offener Modell“ geprüft worden. Diese Alternativen ließen aber nicht erkennen, dass diese machbar oder kostengünstiger sind.

Alle Fraktionen sprechen sich einvernehmlich für die Beschlussvorschläge 1 und 3 aus. Frau Bischoff gibt zu bedenken, dass der Betreiber für ausreichend Sitzplätze für alle Schülerinnen und Schüler in den Bussen angehalten werden soll.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, bei den Verkehrsunternehmen eine Ausweitung der Fahrten am Nachmittag in der Form zu beantragen, dass ab dem 01.02.2016 nach der 9. Unterrichtsstunde ein kompletter Umlauf auf allen acht Linien des Ortsverkehrs durchgeführt wird.

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, bei den Verkehrsunternehmen zur weitestgehend kostenneutralen Umsetzung des Beschlussvorschlages (1) zum

01.02.2016 zunächst probeweise bis zum Ende des Schuljahres die Zusammenlegung von Fahrten in der Form zu beantragen, dass nach der 4. Unterrichtsstunde durch die Reduzierung auf drei Busse (statt bisher acht) ein auf den Bedarf abgestimmtes Beförderungsangebot vorgehalten wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	12	0	0
Beschluss 3	12	0	0

TOP 8	Entwurf des Haushaltsplanes 2016 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit Vorlage: 300/2015
--------------	---

Herr Dr. Robers erläutert den Antrag der DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V. auf Bereitstellung von Finanzmitteln für die Anlegung einer Kunstrasentrainingsfläche im Sportzentrum West. Es werde auch eine Abstimmung mit dem Stadtsportring angestrebt. Es besteht bei den Ausschussmitgliedern Einigkeit, dass vorher nicht darüber entschieden werden soll, sondern der Antrag mit weiteren Informationen dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt werden solle.

Herr Dr. Robers berichtet zum Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2015 auf ein abgestimmtes Maßnahmenpaket für den „Gemeinsamen Unterricht“ sowohl an den Coesfelder Grundschulen als auch an den weiterführenden Schulen. Insgesamt sei ein Konzept nicht leicht beschreibbar. Gewisse Maßstäbe könnten definiert werden, über die dann beraten werden könne. Herr Backes ergänzt, dass das Fachteam „Zentrales Gebäudemanagement“ bereits mögliche Maßnahmen nach den Anforderungen des Landes zur Inklusion zusammengetragen habe. In der übernächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport könne darüber berichtet werden. Herr Vogt und Herr Beck sind beide der Auffassung, dass Maßnahmen zur Inklusion einer Planung bedürfen. Aus finanziellen Gründen sei mglw. auch nur eine Maßnahme je Schulform durchführbar. Die Verwaltung sagt eine Beratung in der übernächsten Sitzung zu.

Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass mit dem zuvor gefassten Beschluss zum Tagesordnungspunkt 7 (Vorlage 305/2015) die veranschlagten Kosten in Höhe von 22.500,-- € für ein Betreuungsangebot nach der 4. Unterrichtsstunde bei einer möglichen Einstellung des Schulbusverkehrs gestrichen werden kann.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2016 zum Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – mit folgenden Ergänzungen zuzustimmen:

Aufgrund der Umbindung der Flutlichtanlage im Sportzentrum West ist für die Investition „Rasennebenfläche im Sportzentrum West“ ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 7.200 € zu veranschlagen.

Auf Grund des Beschlusses zum TOP 7 (Vorlage 305/2015) sind die veranschlagten Betreuungskosten in Höhe von 22.500,-- € zu streichen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	8	0	3

TOP 9	Entwurf des Haushaltsplanes 2016 - Budget 43 - Teilbudget Kultur Vorlage: 289/2015
-------	---

Auf Anfrage teilt Frau Dr. Boland-Theißen mit, dass die QR-Code gestützten Rundgänge in das Jahr 2016 verschoben worden sind. Ein Zuschuss der Sparkassenstiftung sei bereits bewilligt worden. Ein Leader-Antrag sei gestellt worden und es müsse abgewartet werden, ob daraus Zuschüsse eingesetzt werden können.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2016 zum Budget 43 – Teilbudget Kultur – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	0	4

TOP 10	Anfragen
--------	----------

Anfragen werden im öffentlichen Teil der Sitzung keine gestellt.

Abschließend verabschiedet sich Herr Hinz aus beruflichen Gründen mit Wirkung zum 02.12.2015 aus dem Kreis der Ausschussmitglieder. Er bedankt sich für die 8-jährige gute Zusammenarbeit und für die konstruktiven Gespräche zum Wohle der Stadt Coesfeld.

Musholt
Ausschussvorsitzender

Kentrup
Schriftführer